

Empfangende werden

*24/2 Gebet Regensburg
Michael Hochmuth
Regensburg, 17.12.2017*

Liebe Beterinnen, liebe Beter,

wir haben einen Schöpfer-Gott, der das Schöne liebt und es mit uns teilen möchte. Das wird mir auch in unserer Krypta immer wieder bewusst. Dieser schöne Ort - still und erhaben – eingetaucht bin ich in Seine Schönheit. So manche dunkle Nacht-, so manche betriebsame Tagesstunde durfte ich hier mit dem Herrn verbringen.

Das Jahr geht nun zu Ende. Was wird wohl aus all dem werden, was ich, was wir „ausgesät“ haben? Ich darf ruhig werden und auf Maria blicken. Sie, die voller Erwartung der Geburt ihres Sohnes entgegen geht. Sie, die Empfangende; sie, mein Vorbild im Glauben.

Bei diesen Gedanken kommt mir ein Film in den Sinn, den ich dieses Jahr sehen durfte: Marys Land. Ich war skeptisch was den Film betraf, fand zudem keine rechte Zeit, konnte ihn dann aber doch in einer Zusatzvorstellung sehen. Die Bilder und vor allem die Botschaft haben sich tief eingepägt: Wie sehr sind wir Menschen doch von Gott geliebt und wie sehr hält Er Seine schützende Hand über uns.

Ich freue mich, wenn ich den [Film als DVD](#) nach Hause bekomme, ich freue mich ihn verschenken zu können. Ja, wenn es doch war ist, was wir glauben? Was ist, wenn es stimmt, was wir an Weihnachten feiern? Gott wird in Jesus Mensch. Gott kommt durch einen Menschen zu den Menschen. Wenn das stimmt, dann hat das, was wir im 24/2 Gebet erleben, allerhöchste Bedeutung. Dann wird jedes Gebet, das wir aus dem Herzen sprechen – hier in der Krypta, zu Hause oder unterwegs – die Welt verändern!

„...was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist: das Große, das Gott denen bereitet hat, die Ihn lieben.“ 1 Kor 2,9

Wir vom 24/2 Organisations-Team wünschen Euch allen, Euren Familien und den Menschen, die mit Euch verbunden sind, gesegnete Weihnachten und ein glückliches und zufriedenes Neues Jahr 2018! Gehen wir voll Zuversicht, Hoffnung und Dankbarkeit in dieses neue Jahr, gehen wir mit Maria und Jesus den Weg voll Vertrauen auf Sein Wort.

Herzliche Grüße

Michael Hochmuth

P.S. Weiter geht es am 26. bis 28.1.18